

POLYGLOTT on tour

Neuseeland

Mit großer Faltkarte & 80 Stickern
für entspanntes Reisen und Entdecken

Mit individueller
APP (siehe S. 18)



POLYGLOTT on tour

Neuseeland

Die Autoren
Bruni Gebauer
Stefan Huy

**Mit großer Faltkarte
& 80 Stickern
für die individuelle Planung**

www.polyglott.de



- SPECIALS**
- 29 Kinder
 - 50 Kunsthandwerk
 - 56 Fischküche
 - 137 Wandern

- ERSTKLASSIG!**
- 35 Die schönsten Hotels
 - 54 Die besten Restaurants
 - 94 Die eindrucksvollsten Naturerlebnisse
 - 102 Neuseeland gratis entdecken
 - 120 Märkte mit Lokalkolorit
 - 122 Die attraktivsten Tageswanderungen
 - 143 Die reizvollsten Strände

- ALLGEMEINE KARTEN**
- 4 Übersichtskarte der Kapitel
 - 38 Die Lage von Neuseeland

- REGIONEN-KARTEN**
- 62 Northland
 - 64 Nordinsel
 - 108 Südinsel – südlicher Teil
 - 110 Südinsel – nördlicher Teil
 - 133 Umgebung von Queenstown

- STADTPLÄNE**
- 69 Auckland
 - 87 Rotorua
 - 101 Wellington
 - 113 Christchurch

6 Typisch

- 8 Neuseeland ist eine Reise wert!
- 11 Reisebarometer
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 19 Was steckt dahinter?
- 160 Checkliste Neuseeland







20 Reiseplanung & Adressen

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 24 Klima & Reisezeit
- 26 Anreise
- 26 Reisen im Land
- 31 Sport & Aktivitäten
- 34 Unterkunft
- 151 Infos von A-Z
- 155 Register & Impressum

36 Land & Leute

- 38 Steckbrief
- 40 Geschichte im Überblick
- 42 Natur & Umwelt
- 44 Die Menschen
- 48 Kunst & Kultur
- 52 Feste & Veranstaltungen
- 53 Essen & Trinken
- 158 Mini-Dolmetscher

SYMBOLS ALLGEMEIN

-  **Erstklassig**  Besondere Tipps der Autoren
-  **SPECIAL** Specials zu besonderen Aktivitäten und Erlebnissen
-  **SEITENBLICK** Spannende Anekdoten zum Reiseziel
-   Top-Highlights und Highlights der Destination

58 Top-Touren & Sehenswertes

60 Nordinsel

- 61 Tour ① Der ferne Norden
- 63 Tour ② Höhepunkte der Nordinsel
- 66 Tour ③ Der entlegene Osten
- 67 Unterwegs auf der Nordinsel

105 Südinsel

- 106 Tour ④ Südinsel-Rundreise
- 111 Tour ⑤ Küstenfahrt im Norden
- 111 Tour ⑥ Der wilde, einsame Süden
- 113 Unterwegs auf der Südinsel

145 Extra-Touren

- 146 Tour ⑦ Große Neuseeland-Rundreise
- 147 Tour ⑧ Höhepunkte Neuseelands
- 148 Tour ⑨ Naturparadies Neuseeland

TOUR-SYMBOLS

- ① Die POLYGLOTT-Touren
- ⑥ Stationen einer Tour
- ① Hinweis auf 50 Dinge
- [A1] Die Koordinate verweist auf die Platzierung in der Faltkarte
- [a1] Platzierung Rückseite Faltkarte

PREIS-SYMBOLS

- | | |
|--------------------|----------------|
| Hotel DZ | Restaurant |
| € bis 60 NZ\$ | bis 18 NZ\$ |
| €€ 60 bis 150 NZ\$ | 18 bis 25 NZ\$ |
| €€€ über 150 NZ\$ | über 25 NZ\$ |

Der 1869 am Nugget Point
errichtete Leuchtturm ist der
südlichste Neuseelands





TYPISCH

50 Dinge, die Sie ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... erleben sollten

- 1 Pazifische Vibes** Auf dem Samstagsmarkt in Aucklands Vorort Otara › S. 72 schweben Südseeklänge über Ständen mit tropischen Früchten, Blütenketten und bunten Wickeltüchern, während in großen Töpfen Taro-Gemüse oder Palusami gart.
- 2 Südpol-Feeling** Sie müssen an keiner Polarexpedition teilnehmen, um die Welt des ewigen Eises kennenzulernen: Erkunden Sie im Schneemobil das Areal des Antarctic Centre [F13] bei Christchurch und statten Sie den Pinguinen einen Besuch ab (38 Orchard Rd., www.iceberg.co.nz).
- 3 Kiwis in Ekstase** Rugby ist Nationalsport der Neuseeländer und sie sind darin auch noch richtig gut: die All Blacks gelten als bestes Team der Welt. Vor Spielen führen Mannschaft und Fans einen *haka* auf – tanzen und singen Sie mit (Termine und Tickets: www.allblacks.com).
- 4 Dampfschiff-Romantik** Während drumherum rasante Jetboats richtig aufdrehen, kommt die betagte »T.S.S. Earnslaw« auf dem Lake Wakatipu › S. 129 nur ganz gemächlich in Fahrt. Eine nostalgische Mini-Kreuzfahrt mit Stil.
- 5 Goldrausch** In Ross › S. 125, dem Fundort des größten bislang in Neuseeland entdeckten Nuggets, können Sie bei der Visitor Information Spaten und Pfanne leihen. Das Gold, das Sie damit auswaschen, dürfen Sie behalten. Viel Glück!
- 6 Die Erde bebt** Im Volcanic Activity Centre bei Taupo › S. 90 lässt ein Simulator die Wucht des Bebens nachvollziehen, das 2011 Christchurch zerstörte (Karetoto/Huka Falls Rd., www.volcanoes.co.nz).
- 7 Höhlenabenteuer** In den Waitomo Caves › S. 83 treiben Sie beim Black Water Rafting auf Reifen unter einem Glühwürmchenhimmel durch unterirdische Wasserläufe zurück ans Tageslicht (www.waitomo.com).
- 8 Luftnummern** Nördlich von Nelson › S. 120 überspannt Neuseelands längste Hängebrücke die tiefe Schlucht des Buller River. Wer lieber schwebt als schwingt, nimmt die Zipline (SH6, www.bullergorge.co.nz).
- 9 Do-it-yourself-Spa** Am windumtosten Ocean Beach bei Kawhia › S. 83 sickern heiße Quellen in den schwarzen Sand und Sie können sich bei Ebbe Ihren eigenen Thermalpool graben.



Drahtseilakt: die Überquerung der 110 m langen Hängebrücke über den Buller River

10 Besuch bei den Hobbits Hobbigen im Auenland gibt es wirklich: Bei einem Besuch des Filmsets auf einer Schaffarm bei Matamata [K6] besuchen Sie Hobbithöhlen, lauschen Anekdoten zum Dreh und trinken anschließend im Pub »Zum Grünen Drachen« ein kühles Hobbit-Bier (www.hobbitontours.com).

... probieren sollten

11 Polynesisches Festmahl In Rotorua kann man im Rahmen eines Maori-Folkloreabends auch ein traditionelles Hangi › S. 87 mit Speisen genießen, denen mehrstündiges sanftes Garen in heißem Dampf ein ganz besonderes Aroma verleiht.

12 Hokey Pokey, Vanilleeis mit kleinen Toffeestückchen, ist das Lieblingseis der Kiwis und schmeckt besonders gut, wenn Rush Munro's draufsteht. Probieren Sie die klebrige Köstlichkeit dort, wo 1926 die Erfolgsgeschichte der Manufaktur

begann: in Rush Munro's Ice Cream Garden [L8] in Hastings (704 Here-taunga St., www.rushmunro.co.nz).

13 Glücklicher Lachs Zuchtfische aus den sauberen Schmelzwassern der Southern Alps sind eine Delikatesse. Auf der Anatoki Salmon Farm [G10] bei Takaka können Sie Lachse selbst angeln und gleich vor Ort nach Wunsch zubereiten lassen (www.anatokisalmon.co.nz).

14 Lemon & Paeroa ist Neuseelands beliebtester Softdrink und darf natürlich auch in der Liste der Big Things › S. 15 nicht fehlen: In Paeroa, wo er bis 1980 hergestellt wurde, weist die 7 m hohe Big L & P Bottle den Weg zum L & P Café [J5] (2 Seymour St., www.lpcafe.co.nz).

15 Lust auf Languste? Bei Nin's Bin [H12], einem Imbissstand am Strand 20 km nördlich von Kaikoura, bekommt man die Krustentiere fangfrisch und mit Ozeanblick. Bringen Sie eine Flasche gekühlten Sauvignon mit (SH1, Rakautara)!

Die Reiseregion im Überblick

Nord- oder Südinsel – wer ist die Schönste im ganzen Land? Das zu beurteilen ist allein schon Grund genug, die weite Reise auf die Südhalbkugel anzutreten.

So viel ist sicher: Beide Hälften Neuseelands werden unvergessliche Eindrücke hinterlassen – nicht nur der atemberaubenden Naturschönheit, sondern auch der herzlichen Gastfreundschaft der Menschen wegen.

Auf der **Nordinsel** begünstigen wunderschöne Strände und ein mildes Klima die Ausübung aller erdenklichen Wassersportarten. Wer lieber an Land bleibt, wandert im Northland durch dämmrige Regenwälder mit mannshohen Farnen und uralten Baumriesen oder über vulkanisch aufgeheiztes Terrain, vor allem im Inselinnern, wo sich rund um Rotorua das polynesisches Neuseeland mit jeder Menge Maori-Folklore präsentiert. Zwischen fruchtbarem Farmland, freundlichen Kleinstädten und gut ausgebauten Highways schützen immer wieder Nationalparks die fragile heimische Natur, wie geschaffen für Wanderer. Im Whanganui National Park erlebt man völlig gefahrlos echten Dschungel, der gemächlich dahinfließende Whanganui River ist Neuseelands beliebtester Kanufluss. Kulturell Interessierte kommen in den städtischen Zentren auf ihre Kosten, insbesondere in der Hauptstadt Wellington. Der Historie des noch jungen Staates kann man am besten in der Bay of Islands nachspüren. Umwege an die Ostseite werden mit einsamer Wildnis im Eastland, Feriendidylle auf der bei Aussteigern beliebten



Neuseeland hat weite, einsame Landschaften zu bieten ...

Coromandel-Halbinsel oder dem Art-déco-Charme Napiers belohnt. Im entlegenen Westen lockt weithin sichtbar der fast symmetrische Vulkankegel des Mount Taranaki.

Zweifellos verlangt die grandiose Natur der **Südinsel** besondere Beachtung. Die Fahrt entlang der wilden, von Regenwald begrünnten Tasman-Küste lässt über bizarr erodierte Klippen bei Punakaiki, gewaltige, nahe ans Meer heranreichende Gletscherzungen oder die wie in Fels gemeißelten Fjorde im Südwesten staunen. Das majestäti-



... aber auch moderne Urbanität

Daran gedacht?

Einfach abhaken und entspannt abreisen



- Reisepass (gültig bis mind. 3 Monate nach Rückreise)
- Flugticket
- Mietwagenvoucher
- Kreditkarte (auf das Tageslimit achten!)
- Ladegeräte und Netzkabel für Handy, Kamera, Tablet
- Bei Mitnahme größerer Medikamentenmengen: Attest
- Wanderschuhe etc. gründlich reinigen (Biosecurity!)
- Sitter für Haustiere und Pflanzen beauftragen
- Zeitungsabo umleiten bzw. abbestellen
- Leeren des Briefkastens organisieren
- Wasserhauthahn abdrehen
- Fenster schließen

sche Hochgebirge der Southern Alps mit seinen schneebedeckten Dreitausendern trennt von der Ostseite, wo vor der Küste Kaikouras Wale ihre Bahn ziehen und auf der Otago-Halbinsel bei Dunedin Pinguine, Robben und Königsalbatrosse zu beobachten sind. Dazwischen liegt Christchurch – die britisch anmutende Südinsel-Metropole wird noch lange von den Folgen des schweren Bebens gezeichnet sein, das im Februar 2011 das Stadtzentrum verwüstete. Selbst in entlegenen Bergregionen bahnt eingepflegtes Netz von Wanderpfaden den Weg, tagelang kann man hier zu Fuß unterwegs sein und in Hütten oder auf Zeltplätzen übernachten. Ein Zentrum des neuseeländischen Outdoor-Tourismus ist der Urlaubsort Queenstown am wunderschönen Lake Wakatipu. Aus den Weinregionen Marlborough und Nelson kommen edle Tropfen, mit denen eine anspruchsvolle Gastronomie ihre Gäste verwöhnt.

Steckbrief



- **Einwohner:** 4,6 Mio; Großraum Auckland 1,45 Mio.
- **Bevölkerungswachstum/Jahr:** ca. 1,5 %
- **Fläche:** ca. 270 000 km²
- **Hauptstadt:** Wellington
- **Amtssprachen:** Englisch, Maori
- **Nationalfeiertag:** 6. Februar (Waitangi Day)
- **Landesvorwahl:** 00 64
- **Zeitzone:** letzter So im Okt. (Ende der Sommerzeit in Mitteleuropa) bis letzter So im März MEZ + 12 Std.; letzter So im März bis 1. So im April (Ende der Sommerzeit in Neuseeland)

Lage

Neuseeland liegt im Südwest-Pazifik, etwa 2500 km südöstlich von Australien und etwa 3000 km nördlich des Antarktischen Festlands, zwischen dem 166. und 179. Grad westlicher Länge und dem 34. und 47. Grad südlicher Breite – mitten in der vulkanisch aktiven Zone. Es besteht aus zwei durch die Cook-Straße voneinander getrennten Hauptinseln, der Nord- und Südinsel, sowie etwa 700 kleineren Inseln. Rund 1600 km sind es von der Nordspitze bis in den tiefen Süden des Landes, die Gesamtlänge der Küstenlinie beträgt rund 15 000 km. Höchste Erhebung ist der Aoraki Mount Cook auf der Südinsel mit 3754 m. Größter See des Landes ist mit 616 km² der Lake Taupo auf der



+ 11 Std.; 1. So im April bis letzter So im Sept. (Beginn der Sommerzeit in Neuseeland) + 10 Std.; letzter So im Sept. bis letzter So im Okt. + 11 Std.

- **Währung:** Neuseeland-Dollar (NZ\$)

Nordinsel. Ihm entspringt der Waikato River, mit 425 km der längste Fluss Neuseelands.

Politik und Verwaltung

Die einst folgsamste britische Kolonie befindet sich in einem Abnabelungsprozess von der englischen Krone, geht dabei allerdings nicht ganz so provokativ vor wie der raubeinige Commonwealth-Partner Australien. Seit 1947 ist Neuseeland ein souveräner Staat, gleichzeitig aber auch Monarchie mit der englischen Königin als Staatsoberhaupt. Die Queen wird im Parlament in Wellington durch den Generalgouverneur vertreten. Die Regierung mit dem Premierminister an der Spitze stellt die demokratisch gewählte Mehrheitspartei. Wahlen

finden alle drei Jahre statt (zum nächsten Mal im September 2017); nachdem die Politik jahrelang von der Labour Party gemacht wurde, ist seit 2008 ist die konservative National Party unter Premierminister John Key am Ruder. Aus den Parlamentswahlen im September 2014 ging sie erneut mit 48 % der Stimmen als Sieger hervor. Von den 120 Sitzen im Parlament sind sieben für Vertreter der Maori reserviert.

Seit 1987 atomwaffenfreie Zone, setzt sich Neuseeland für Umweltschutz und Rüstungskontrolle ein. Ein weiteres wichtiges Anliegen ist die Entwicklung des südpazifischen Raumes.

Wirtschaft

Noch in den 1970er-Jahren wiegten sich die Neuseeländer in sozialer Sicherheit, bis sie fassungslos vor dem Zusammenbruch ihres Wohlstandsstandes standen. Mitschuld an der wirtschaftlichen Talfahrt trug sicherlich der 1973 erfolgte EG-Beitritt Großbritanniens, der fest etablierte Handelsbeziehungen zum Mutterland von heute auf morgen gegenstandslos machte. Nach Jahren des Aufschwungs, in denen sich die Wirtschaft erfolgreich Australien und Asien zugewandt hatte, sind mit der jüngsten weltweiten Finanzkrise auch am anderen Ende der Welt Zeiten der Rezession angebrochen. Selbst auf den Tourismus als bislang größter Devisenbringer ist nicht mehr unbedingt Verlass. 60 % der Bodenfläche werden landwirtschaftlich genutzt. Neuseeland hat die traditionell auf Lamm be-

schränkte Palette der Fleischprodukte längst um Rind und Rotwild erweitert. Letzteres wird in Farmen gezüchtet, ebenso wie Lachse, die inzwischen ein einträgliches Exportgut darstellen. Noch baut die Wirtschaft auf Wolle und andere landwirtschaftliche Produkte (u. a. Kiwis, Avocados und Wein), doch die Konkurrenz auf dem Weltmarkt führt immer wieder zu drastischen Preiseinbrüchen.

Sprache und Schrift

Kiwi-Slang ist weit entfernt vom Oxford-Englisch, selbst mit guten Sprachkenntnissen muss man zuweilen genauestens hinhören, um verstehen zu können. Dennoch bleiben viele Redewendungen erstmal ein Rätsel, wie »give me a buzz« (ruf mich mal an!), »wanna cuppa« (magst du einen Kaffee?), »won't be a sec« (es dauert nicht lang) etc.

Maori gehört zur polynesischen Sprachgruppe. Konsonanten und Vokale werden wie im Deutschen artikuliert, weshalb deutschsprachige Touristen beim Mitsingen von Folkloreliedern hörbar im Vorteil sind. Ausnahmen: Wh am Wortanfang wird als scharfes »f« gesprochen und aufeinanderfolgende Vokale werden jeder für sich artikuliert. Letzteres ist nicht unwichtig, wenn man unterwegs nach dem Weg fragen muss, z. B. nach Paraparamu, gesprochen »Parapara-umu«, die Betonung liegt meist auf der ersten Silbe. Vor der Ankunft der Weißen war Maori eine rein mündliche Sprache, heute wird sie in lateinischer Schrift geschrieben.



Im Sommer verwandelt sich das Ufer
des Lake Tekapo in ein Meer aus Lupinen
in Lila, Pink, Gelb und Orange



TOP-TOUREN & SEHENS- WERTES

NORDINSEL

Kleine Inspiration

- **Vom Sky Tower** über Auckland blicken › S. 69
- **Durch die Bay of Islands** schippern und dabei Delfinen begegnen › S. 76
- **Am Hot Water Beach** auf der Coromandel-Halbinsel bei Ebbe in warmem Wasser baden › S. 81
- **Auf dem Whanganui River** mit dem Jet Boat durch dichten Dschungel düsen › S. 86
- **Durch das Waimangu Valley** wandern und vulkanische Phänomene aller Art bestaunen › S. 89
- **Im Nationalmuseum Te Papa Tongarewa** in Wellington verstehen, was Neuseeland ausmacht › S. 101





Auf der Nordinsel liegen die wichtigsten Städte Neuseelands. Daneben locken aber auch traumhafte Strände, dämmerige Regenwälder mit uralten Baumriesen und das Vulkangebiet um Rotorua.

Die kleinere der beiden Hauptinseln, auf Maori »Maui« genannt, hat zumindest wirtschaftlich die Nase vorn. Hier wird in der Hauptstadt Wellington das Land regiert und in der Boomtown Auckland das große Geld verdient. Napier ist bei Architekturinteressierten als »Art Deco Capital of the World« bekannt. Hawkes Bay und Wairarapa zählen zu den besten Weinanbaugebieten der Erde.

Aber die Nordinsel bietet nicht nur aufregendes Großstadtleben mit vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten sowie kulturellen und gastronomischen Highlights, sondern auch

jede Menge attraktiver Landschaften voller großartiger Natureindrücke, ob in der malerischen Bay of Islands, an den sonnenverwöhnten Stränden der Coromandel-Halbinsel, im dicht bewaldeten Eastland oder im heißblütigen Inselinnern, wo es aus Erdspalten und Krateröffnungen nur so dampft, zischt und brodelnd. Von vulkanischen Aktivitäten zeugen auch der Westzipfel der Nordinsel mit dem erstaunlich symmetrisch aufragenden Kegel des Mount Taranaki und die Insel White Island in der Bay of Plenty mit brodelndem Kratersee und fauchenden Fumarolen.

Touren in der Region



Der ferne Norden

Route: Auckland › Whangarei › Bay of Islands › Waitangi/Cape Reinga › Waipoua Kauri Forest › Dargaville › Helensville (Twin Coast Scenic Drive) › Auckland

Karte: Seite 62

Dauer: 3–4 Tage (990 km)

Praktische Hinweise:

- Der SH 1 Richtung Norden wird vierspurig ausgebaut und ist zzt. auf 6 km Toll Road. Die Maut wird per Kreditkarte auf www.tollroad.govt.nz bezahlt (2,20 NZ\$/Strecke, Kennzeichen eingeben) oder an Automaten am Parkplatz; Info-Tel. 0800-40 20 20. Es gibt eine kostenlose Alternativroute über Waiwera (Richtung Norden Exit 398/Silverdale; von Norden kommend hinter Puhoi Exit 388/Waiwera).

Tour-Start:

Wenn es im Mietwagen bei kühler Witterung von **Auckland 1** > S. 67 Richtung Norden geht, wärmen schon bald im kleinen Küstenort

Waiwera 4 > S. 74 heiße Mineralquellen auf. Auch das ländliche Idyll des hübschen Dörfchens **Puhoi 5** > S. 74 ist den kurzen Abstecher vom Highway wert, ebenso wie das



Tour im Northland

Tour ①

Der ferne Norden

Auckland > Whangarei > Bay of Islands > Waipoua Kauri Forest > Dargaville > Helensville (Twin Coast Scenic Drive) > Auckland

freundliche Städtchen **Whangarei 7** › S. 74 mit seinem hübschen Jachthafen. In der zauberhaft schönen Küstenlandschaft der Bay of Islands stehen mehrere Orte für die Übernachtung zur Auswahl: **Russell 10** › S. 76 bietet beschauliche Dorf-Atmosphäre, **Kerikeri 11** › S. 77 entspanntes Kleinstadt-Leben, **Paihia 9** › S. 75 überzeugt mit zentraler Lage und einer gut entwickelten touristischen Infrastruktur. Am nächsten Tag erteilt **Waitangi** › S. 75 auf dem Treaty Ground neuseeländischen Geschichtsunterricht und Bootstrips zeigen die schönsten Stellen der weit verzweigten Bucht vom Wasser aus, alternativ entführt ein Tageausflug auf dem Landweg zum **Cape Reinga 13** › S. 78, der stürmischen Nordspitze Neuseelands. Anschließend führt die Tour über Kaikohe an die Westküste, wo man weich in der goldgelben Dünenlandschaft von **Opononi 14** und **Omapere** › S. 78 landet und alsbald in das grüne Dickicht des **Waipoua Kauri Forest 15** › S. 78 mit seinen uralten Baumgiganten eintaucht. Auf dem Weg über das Landwirtschaftszentrum Dargaville weiter nach Süden sollte man keinesfalls das hoch interessante Kauri Museum in **Matakohe 16** › S. 79 verpassen, das anschaulich und sehr plastisch den Kauri-Raubbau in der Vergangenheit darstellt. Auf der Höhe von Wellsford empfiehlt es sich, den State Highway 1 links liegen zu lassen und der landschaftlich reizvolleren Route über den **Twin Coast Scenic Drive** und Helensville zurück nach Auckland zu folgen.



Höhepunkte der Nordinsel

Route: Auckland › Coromandel Peninsula › Tauranga › Rotorua › Taupo › Napier › Wellington

Karte: Seite 64

Dauer: 8 Tage (1150 km)

Praktische Hinweise:

- Mit dem Mietwagen gelangt man auf dieser Alternativroute auch über küstennahe Straßen von Auckland nach Wellington, man sollte daher Badesachen im Gepäck griffbereit haben und sich Zeit für den ein oder anderen Strandbesuch nehmen.
- Den Hot Water Beach mit seinen direkt unter dem Sand brodelnden Thermalquellen besucht man am besten bei Niedrigwasser – in den Sand gegrabene Löcher füllen sich dann mit warmem Wasser und fungieren als Naturbadewannen.
- Rotorua als kulturelles Zentrum der Maori lässt kaum ein Tourist aus, weshalb man während der Hauptsaison sicherheitshalber eine Unterkunft reservieren sollte.

Tour-Start:

Die ersten beiden Tage verbringt man in der bezaubernd gelegenen Hafenstadt **Auckland 1** › S. 67 mit einem ausgedehnten Stadtrundgang sowie mit Ausflügen ins reizvolle Umland oder zu den Inseln im Hauraki Gulf. Wer am dritten Tag früh startet, lernt nicht nur die großartige Küstenlandschaft im Westen der





Coromandel Peninsula › S. 79 kennen, sondern kann sich anschließend auch an den herrlichen Stränden im Osten erfreuen, um abends in **Whitianga** 19 › S. 80 oder **Hahei** 20 › S. 81 abzusteigen, zwei beliebten Ferienorten. Nach einem Besuch der ehemaligen Goldgräbersiedlung **Waihi** 22 › S. 82 geht es entlang der Bay of Plenty nach **Tauranga** 38 › S. 92, dem aufstrebenden Hochseehafen, wo zu Füßen des Mount Maunganui endlose weiße Sandstrände zum Verweilen verführen. Doch die nächste Nacht sollte man in **Rotorua** 33 › S. 86 verbringen, nicht ohne dort bei einem *hangi* Maori-Folklore und ein traditionelles Festessen zu erleben. Durch eines der aktivsten Thermalgebiete Neuseelands führt die Tour am fünften Tag weiter nach **Taupo** 36 › S. 90 mit seinem riesigen Kratersee. Am sechsten Tag erreicht man die Hawke Bay und übernachtet mit dem Rauschen der Pazifik-Brandung im Ohr in **Napier** 48 › S. 97. Der siebte Tag gehört der aparten Art-déco-Stadt, erlaubt aber auch einen Ausflug zur Tölpelkolonie am nahen **Cape Kidnappers** 49 › S. 98

Touren auf der Nordinsel

Tour ②

Höhepunkte der Nordinsel

Auckland › Coromandel Peninsula › Tauranga
› Rotorua › Taupo › Napier › Wellington

Tour ③

Der entlegene Osten

Whakatane/White Island › Opotiki › Te Araroa
› East Cape › Te Puia › Gisborne

oder eine Verkostungstour zu den umliegenden Weingütern. Die Fahrt zur letzten Touretappe **Wellington** 51 › S. 99 bietet nur wenige Attraktionen, unterwegs hält erst kurz vor Ankunft die Ortschaft **Paraparaumu** 52 › S. 104 auf: u. a. mit einem sehenswerten Automuseum. In Neuseelands Hauptstadt selbst warten viele gute Restaurants und nette Cafés an der Waterfront sowie ein reiches Kulturleben.



Der entlegene Osten

Route: Whakatane/White Island › Opotiki › Te Araroa › East Cape › Te Puia › Gisborne

Karte: Seite 64

Dauer: 4–5 Tage (420 km)

Praktische Hinweise:

- Zum Ausgangspunkt der Route gelangt man mit dem Mietwagen entweder auf dem Pacific Coast Highway (SH 2) ab Coromandel Peninsula bzw. Tauranga oder über den Hwy 30 ab Rotorua.
- Die Küstenfahrt um das Eastland folgt streckenweise engen Serpentinen durch dünn besiedeltes Bergland. An der Ostseite halten lohnende Abstecher zu malerischen Buchten auf.
- Wer den Sonnenaufgang am East Cape erleben will, sollte am Vorabend einen Übernachtungsplatz in der Nähe suchen, am besten bei Te Araroa › S. 95 oder in der Hick's Bay › S. 95.

Tour-Start:

Am ersten Tag führt ein Ausflug von **Whakatane** 40 › S. 93 zur faszinierenden Vulkaninsel **White Island** › S. 95. Alternativ kann man vor der Küste mit Delfinen schwimmen. Zum Übernachten bietet sich das benachbarte Seebad **Ohope** › S. 93 an. Anderntags geht es auf dem Pacific Coast Highway weiter gen Osten, unterwegs laden am Straßenrand immer wieder einsame, naturbelassene Sandstrände zum Verweilen ein (Achtung: Die Strömungen an der Küste können gefährlich werden!). Abends heißt es früh zu Bett gehen, denn zum Sonnenaufgang am **East Cape** 43 › S. 95 sollte man hellwach sein.

Der dritte Tag beginnt spektakulär, wenn man in aller Herrgottsfrühe am östlichsten Punkt Neuseelands Stellung bezieht, um mit als Erster weltweit die ersten Sonnenstrahlen des neuen Tages zu erspähen. Das entschädigt für die über 20 km lange, ruckelige Anfahrt auf unbefestigter Straße hinter **Te Araroa** 42 › S. 95. Weiter südlich durchkreuzt der Hwy 35 die noch weitgehend ursprüngliche Heimat der Maori vom Stamm der Te Runanga O Ngati Porou. In **Te Puia Springs** 45 › S. 95 laden Thermalbecken zu einem wärmenden Bad ein, bevor der eine oder andere Abstecher Richtung Küste zu kühlen Pazifik-Wellen in hübschen Buchten führt: **Waipiro Bay**, **Tokomaru Bay**, **Anaura Bay** und **Tolaga Bay** › S. 95 sind jeweils einen kurzen Aufenthalt, wenn nicht sogar eine Übernachtung wert. Die am vierten Tag zurückzu-

legende Strecke nach Gisborne ist nur 54 km lang. Ein Katzensprung, der unterwegs Muße lässt für eine Stippvisite in dem Dörfchen **Whangara**, das als Drehort für den Kinserfolg »Whale Rider« zu plötzlicher Berühmtheit gelangte. Zeit bleibt bestimmt auch noch für den herrlichen Strand von **Wainui**, das populäre Seebad vor den Toren **Gisbornes** **46** › S. 96.

Verkehrsmittel

- **Expresszüge** verbinden auf der Nordinsel Auckland und Wellington (»Northern Explorer«) sowie Palmerston North und Wellington (»The Capital Connection«, Informationen zu beiden unter www.kiwirailscenic.co.nz).
- Ansonsten bedienen **Überlandbusse** alle wichtigen Ziele von Kaitaia im Norden bis Wellington im Süden. Das größte Busunternehmen ist InterCity Coachlines (www.intercity.co.nz).
- Selbst kleine Provinzstädte verfügen über eigene **Flugplätze** mit Anschluss an nationale Flugverbindungen. So landet z. B. in Kerikeri, wer die Bay of Islands anfliegt, um sich die lange Autofahrt in den fernen Norden zu ersparen. Wellington ist das Drehkreuz des Inlandflugverkehrs.

Unterwegs auf der Nordinsel

Auckland **1** ★ [J5]

Die herrlich gelegene Metropole mit der Wespentaille, dem schmalen Isthmus zwischen Pazifik und Tasman Sea, hat die höchsten Immobilienpreise im ganzen Land. Doch das hält den Zustrom von Neubürgern nicht auf. Statistisch gesehen lebt etwa jeder dritte Neuseeländer in Auckland. Bis zu 70 km von der City entfernt liegen die Wohnsiedlungen der Großstadt. Der verhältnismäßig hohe Maori-Anteil und die zahlreichen Einwanderer von den pazifischen Inseln haben Auckland zur größten polynesischen Stadt der gesamten Pazifikregion anwachsen lassen.

Den mit Abstand besten Eindruck macht Auckland an einem schönen Sommertag von der Was-



Aucklands moderne Skyline wird vom Sky Tower dominiert

Sehenswertes und Typisches erleben mit ausgewählten Touren und Tipps.

Entwickelt vom Touren-Spezialisten seit 1902



9 Touren und viele Detailkarten



Die Top-Highlights nicht verpassen

50

50 Dinge, die Sie erleben, probieren, bestaunen, mit nach Hause nehmen oder besser bleiben lassen sollten

Erst-
klassig

Erstklassige Empfehlungen der Autoren

SEITEN
BLICK

Kleine Geschichten mit großem Aha-Effekt

Große Faltkarte & 80 Sticker

für die individuelle Planung

Sticker aussuchen, in das Buch oder in die Faltkarte kleben und lostouren!

ISBN 978-3-8464-2867-2



€12,99 [D]
€13,40 [A]

www.polyglott.de

